

# **Fortbildungsangebote für Lehrer\*innen**

43. Ausgabe  
Sommersemester 2023

## **Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School**

### **Direktorium**

Prof. Dr. Bardo Herzig (Fakultät für Kulturwissenschaften, Direktor)

Prof. Dr. Marc Beutner (Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, stv. Direktor)

Prof. Dr. Sabine Fechner (Fakultät für Naturwissenschaften, stv. Direktorin)

Prof. Dr. Uta Häsel-Weide (Fakultät für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik,  
stv. Direktorin)

Silke Ernesti (Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Paderborn, Vertreterin  
Zentren für schulpraktische Lehrerbildung)

Dr. Annegret H. Hillig (PLAZ-Professional School, Geschäftsführerin)

### **Adresse**

Universität Paderborn

Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School

Gebäude W – Ebene 3

Mersinweg 3 (Ecke Pohlweg)

33100 Paderborn

<https://plaz.uni-paderborn.de>

### **Ansprechpartner**

Björn Heerdegen

Tel.: 05251 60-4572

E-Mail: [presse@plaz.uni-paderborn.de](mailto:presse@plaz.uni-paderborn.de)

### **Herausgeber**

im Auftrag des PLAZ-Direktoriums:

Björn Heerdegen

Paderborn, Januar 2023

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Allgemeine Hinweise	5
Zertifikat	5
Tagungen, Workshops, Vorträge	6
Transfertagung: In media(s) res. Schöne neue Lernumwelt auf dem Prüfstand	6
9. Paderborner Grundschultag: „Demokratie von Anfang an! Demokratie in der Grundschule erfahren, mitgestalten und reflektieren“	7
10. Paderborner Tag des Schulsports zum Thema "Sportunterricht für alle"	8
Bewegung und Lernen- Wie gestalte ich meinen Schulalltag bewegungsorientiert?!	9
Digitale Vortragsreihe: Wege zu einer Didaktik der Sozialpädagogik	10
„Thinking outside the classroom“ – Chemieunterricht außerhalb der Schule mit digitalen Werkzeugen gestalten	11
Paderborner Fremdsprachentag 2023	12
Weiterbildendes Studium	13
Kommunikation und Autismus (Kurs A / B)	15
Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag Nürnberg als religionspädagogischer Lernort	16
Sprache in unterschiedlichen Kontexten multimodal gebrauchen und verstehen	17
Theologie der Religionen in Theorie und Praxis	19
Rezeptionsgeschichte biblischer Texte	21
„Frauen ergreifen das Wort“ – Frauen in der Reformationszeit	22
Der Garten als Thema der Theologie	23
Tierethik als Thema religiöser Bildung	24
Aktuelle Fragen der Theologie	26
Interaktionale Abstimmungsprozesse im Klassenraum	27
Gebäudeplan	28
Anreise	29

## Vorwort

Bevor wir auf das anstehende Sommersemester 2023 vorausschauen, möchten wir an dieser Stelle noch kurz den Blick zurück in das Jahr 2022 werfen. Ganz herzlich bedanken wir uns bei allen, die durch ihr großes Engagement dazu beigetragen haben, dass das Jubiläum „25 Jahre PLAZ“ im vergangenen November mit einem stimmungsvollen und gewinnbringenden Festakt begangen werden konnte. Unter dem Motto „Rückblicke – Einblicke – Ausblicke“ feierten circa 250 Gäste ein Vierteljahrhundert PLAZ. Lebhaftige Eindrücke hiervon können Sie auf der [Veranstaltungswb-seite](#), die Bildergalerien enthält, und auch in der demnächst erscheinenden Ausgabe des [Markt-PLAZ](#) gewinnen.

Auch das Jahr 2023 wartet mit großartigen Veranstaltungen auf Sie, die wir Ihnen in diesem Fortbildungsverzeichnis gerne näher vorstellen.

Im März wird zum neunten Mal der Paderborner Grundschultag auf dem Universitäts-Campus stattfinden. „Demokratie von Anfang an! Demokratie in der Grundschule erfahren, mitgestalten und reflektieren“ lautet der Titel der Veranstaltung. Diesem wichtigen Thema widmet sich am 15. März eine Präsenztagung. Bis zum 22. März werden zudem verschiedene digitale Formate angeboten. Zu Präsenzveranstaltung und digitalen Formaten sind Sie herzlich eingeladen. Ausführliche Informationen zu Programm, Format und Anmeldung finden Sie auf S. 7.

Die Transfertagung „In media(s) res – Schöne neue Lernumwelt auf dem Prüfstand“ wird am 9. Februar im Hotel Aspethera in Paderborn drängende Fragen zur digitalen häuslichen Lernumgebung erörtern. Alle Informationen zum Programm und eine Anmeldemöglichkeit finden Sie auf S. 6.

Unterschiedlichen Zugängen zu einer Didaktik der Sozialpädagogik in Bezug auf die Bildungs-, Lern- und Qualifizierungsprozesse zukünftiger sozialpädagogischer Fachkräfte widmet sich die digitale Vortragsreihe „Wege zu einer Didaktik der Sozialpädagogik“. Am 3. Mai startet die Reihe, zu der Sie auf S. 10 Detailinformationen finden.

Mit Vorfreude blicken wir zudem auf einen wahren Klassiker voraus: am 13. September 2023 wird der beliebte Paderborner Fremdsprachentag stattfinden und sich mit aktuellen Fragen und Herausforderungen des modernen Fremdsprachenunterrichts in Englisch, Französisch und Spanisch auseinandersetzen. Neben Vorträgen und Workshops erwartet Sie auch eine attraktive Buch- und Medianausstellung im Foyer der Universität. Informieren Sie sich auf S. 12 weiter hierzu.

Wir hoffen, dass in diesem vielfältigen Programm an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen auch etwas für Sie dabei ist. Es würde uns sehr freuen, Sie demnächst auf dem Campus begrüßen zu dürfen.

*Björn Heerdegen, Januar 2023*

## Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame wöchentliche Veranstaltungen mit Studierenden und Lehrenden der Hochschule. Aufgrund der teilweise großen Nachfrage sind die Veranstaltungen unter Umständen sehr stark frequentiert.

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Sommersemester 2023. Vorlesungsbeginn ist der **3. April 2023**, Vorlesungsende ist am **14. Juli 2023**. Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörer\*innen besucht werden können (siehe das Vorlesungsverzeichnis der Universität unter <https://www.uni-paderborn.de>).

Anmeldungen zu den Vorträgen sind – wenn nicht bei der Ankündigung gesondert ausgewiesen – in der Regel nicht erforderlich. Insbesondere für Teilnehmende mit längerer Anfahrt empfiehlt es sich aber, sich für den Besuch von Vorträgen anzumelden bzw. sich über Terminänderungen oder -ausfälle vorab zu informieren. Die Kontaktadressen sind jeweils am Ende des Veranstaltungshinweises angegeben. Weitere lehramtsspezifische Informationen und Hinweise auf aktuelle Veranstaltungen, Projekte und Angebote finden Sie auf der PLAZ-Homepage: <https://plaz.uni-paderborn.de/>

**Das Sommersemester 2023 soll wieder in Form der Präsenzlehre stattfinden. Die angegebene Webseite gibt aber weiterhin Auskunft über Schutzmaßnahmen:** <https://www.uni-paderborn.de/universitaet/presse-kommunikation-marketing/corona-news>.

## Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb der besuchten Veranstaltung (z.B. Referat, Seminararbeit).

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrer\*innen können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Ein solcher Abschluss ist nur durch eine Einschreibung in einen der regulären Studiengänge möglich. Die Einschreibung in diese Studiengänge ist an Zulassungsvoraussetzungen gebunden, die den jeweiligen Prüfungsordnungen entnommen werden können.

## Tagungen, Workshops, Vorträge

<b>Transfertagung: „In media(s) res. Schöne neue Lernumwelt auf dem Prüfstand“</b>	
Donnerstag 09.02.2023 12.00-18.00 Uhr Hotel Aspethera, Paderborn	<p>Die Tagung beleuchtet, wie digitales Lernen im häuslichen Umfeld bei Kindern und Jugendlichen aktiv mitgestaltet werden kann. Heute erscheint digitales Lernen angesichts des vielfältigen Angebots kinderleicht. Aber geht es um konkrete informationsorientierte Recherchen, geraten Kinder schnell an ihre Grenzen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, die neuen Forschungsergebnisse des Projekts DigHomE aus unterschiedlichen Perspektiven zu diskutieren. Zusammen in Workshops gilt es Konsequenzen für die digitale Bildungspraxis und den medialen Erziehungsalltag zu entwickeln.</p> <p>Die Präsenzveranstaltung dient auch dazu, sich mit Studierenden, Lehrer*innen, Initiativen, Vereinen und Institutionen, die sich mit den Themen Bildung, Medien- und Informationskompetenz beschäftigen, auszutauschen.</p>
<b>Veranstalter*in:</b>	Forschungsgruppe DigHomE
<b>Infos:</b>	Um eine Anmeldung wird bis zum 30.01.2023 gebeten. Das Anmeldeformular sowie das ausführliche Programm finden Sie unter: <a href="http://plaz.uni-paderborn.de/inmediasres">plaz.uni-paderborn.de/inmediasres</a>

## 9. Paderborner Grundschultag: „Demokratie von Anfang an! Demokratie in der Grundschule erfahren, mitgestalten und reflektieren“

<p>Mittwoch 15.03.2023 08.30-15.30 Uhr Audimax, Universität Paderborn</p>	<p>Der Grundschultag 2023 macht Grundschulen als Orte demokratischer Wissensvermittlung und zugleich als demokratische Erfahrungsräume sichtbar. Mit dem Motto „Demokratie von Anfang an!“ rücken Projekte auf Schul- und Unterrichtsebene, praxisrelevante Forschungsergebnisse, Kooperationen mit außerschulischen Institutionen o.Ä. in den Mittelpunkt, die zeigen, dass bereits gemeinsam mit Kindern im Grundschulalter Demokratie erlebbar wird.</p> <p>Die Veranstaltung findet in einem hybriden Format statt. Am 15. März 2023 finden Vorträge und Workshops in Präsenz an der Universität Paderborn statt. Darüber hinaus wird eine Onlinetagung vom 15. bis 22. März 2023 stattfinden, die aus asynchronen Download- und Streamingformaten besteht.</p>
<p><b>Veranstalter*in:</b></p>	<p>AG Grundschule plus der PLAZ-Professional School</p>
<p><b>Infos:</b></p>	<p>Anmeldungen sind bis 24.02.2023 unter <a href="https://plaz.upb.de/grundschultag">https://plaz.upb.de/grundschultag</a> möglich. Auf dieser Webseite finden Sie zudem das ausführliche Programm.</p>

## 10. Paderborner Tag des Schulsports zum Thema "Sportunterricht für alle"

Mittwoch 29.03.2023 14.00-18.00 Uhr Sportzentrum SP2, Universität Paderborn	Die Fortbildung, die sich an Lehrkräfte aller Schulformen bzw. im Ganztage und Übungsleiter*innen aus Sportvereinen richtet, widmet sich dem Thema „Sportunterricht für alle – Wie können Sportlehrkräfte diesem Anspruch näherkommen?“
<b>Veranstalter*in:</b>	Universität Paderborn und Bezirksregierung Detmold
Infos:	Weitere Informationen zum Programm folgen in Kürze: <a href="https://plaz.uni-paderborn.de/tds">plaz.uni-paderborn.de/tds</a>



## Bewegung und Lernen – Wie gestalte ich meinen Schulalltag bewegungsorientiert?!

<p>Freitag 28.04.2023 10.00-16.00 Uhr SP1 0.448, Universität Paderborn</p>	<p>Im Rahmen des Workshops steht die Bedeutung von Bewegung für das Lernen und für eine ganzheitliche Entwicklung des Kindes bzw. des Jugendlichen im Mittelpunkt. Die Teilnehmer*innen lernen bewegungsaktivierende Methoden für die Unterrichtsgestaltung sowie Ideen für aktive Bewegungspausen kennen. Inwiefern das Lernen durch Bewegungspausen unterstützt und gefördert werden kann, wird ebenfalls Inhalt des Workshops sein.</p>
<p><b>Veranstalter*in:</b></p>	<p>besslab (Bewegungs-, Spiel- und Sportlabor), Department Sport und Gesundheit der Universität Paderborn Arbeitsbereich Kindheits- und Jugendforschung im Sport</p>
<p><b>Infos:</b></p>	<p>Weitere Informationen zum Programm folgen in Kürze: <a href="https://plaz.uni-paderborn.de/bewegung-und-lernen">plaz.uni-paderborn.de/bewegung-und-lernen</a></p>

<h2>Digitale Vortragsreihe: „Wege zu einer Didaktik der Sozialpädagogik“</h2>	
<p>mittwochs 03.05.2023, 17.05.2023, 31.05.2023, 14.06.2023 und 28.06.2023 16.00-18.00 Uhr Online</p>	<p>Der Austausch und die Diskussion um sozialpädagogische Qualifizierungen werden in dieser Vortragsreihe mit unterschiedlichen Perspektiven vertieft und daher werden Sie zur gemeinsamen digitalen Vortragsreihe „Wege zu einer Didaktik der Sozialpädagogik“ im Sommersemester 2023 eingeladen. Aufgrund der geringen Ausformulierung und relativ dünnen Befundlage zu einer Didaktik der Sozialpädagogik widmet sich die Vortragsreihe, sowie ein in Entstehung befindlicher Sammelband, den vorliegenden unterschiedlichen Zugängen zu einer Didaktik der Sozialpädagogik in Bezug auf die Bildungs-, Lern- und Qualifizierungsprozesse zukünftiger sozialpädagogischer Fachkräfte. Die Vortragsreihe richtet sich an Studierende, Lehrer*innen und Wissenschaftler*innen im Kontext der beruflichen Fachrichtung Sozialpädagogik – aber auch alle anderen interessierten Personen sind herzlich willkommen!</p>
<p><b>Veranstalter*in</b></p>	<p>Jun.-Prof in Dr. Nina Göddertz (Paderborn) und Prof in Dr. Anke Karber (Lüneburg)</p>
<p><b>Infos</b></p>	<p>Aktuelles Programm und Anmeldung: <a href="https://plaz.uni-paderborn.de/vortragsreihe-sozialpaedagogik">plaz.uni-paderborn.de/vortragsreihe-sozialpaedagogik</a></p>

„Thinking outside the classroom“ – Chemieunterricht außerhalb der Schule mit digitalen Werkzeugen gestalten	
Mittwoch 31.05.2023 14.30-17.00 Uhr A4.301, Universität Paderborn	<p>„Fridays for future“ und Klimakonferenzen – das Thema Nachhaltigkeit dominiert immer deutlicher den gesellschaftlichen Diskurs. In lebensweltlichen Kontexten kommen Teilaspekte von Nachhaltigkeit immer öfter auch im Chemieunterricht zum Tragen. Warum aber den Kontext in den Chemieraum bringen und nicht den Chemieunterricht in die Lebenswelt?</p> <p>Diese Veranstaltung möchte Impulse setzen, um Chemieunterricht zum Thema Nachhaltigkeit außerhalb des Schulgebäudes zu gestalten. Dabei soll ein Fokus auf der fachdidaktischen Umsetzung liegen. Digitale Lernumgebungen und Messwerterfassungssysteme sollen zur eigenständigen Erschließung von Phänomenen in der Umwelt eingesetzt werden. Auch das Potential für fächerübergreifendes Lernen soll diskutiert werden.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Kampagne „Stadt. Mensch. Fluss. Die Pader für Europa“ der Stadt Paderborn sollen Nachhaltigkeitsperspektiven im Kontext der Pader aufgegriffen werden.</p>
Veranstalter*in:	<p>Pascal Pollmeier, Arbeitskreis Chemiedidaktik der Universität Paderborn</p> <p>Dr. Dietlinde Stroop, Lernstatt Paderborn</p>
Infos:	<p>Weitere Informationen und Anmeldung (bis zum 24.05.2023) unter: <a href="mailto:sina.pankoke@upb.de">sina.pankoke@upb.de</a></p>

---

## Paderborner Fremdsprachentag 2023

Mitwoch 13.09.2023 9.00-16.00 Uhr Foyer am Haupt- eingang, Universität Pader- born	Seit vielen Jahren ist der Paderborner Fremdsprachentag ein festes Angebot der Paderborner Fortbildungen für Lehrer*innen. Auch in diesem Jahr bietet die beliebte Veranstaltung rund 30 Fortbildungsangebote zu aktuellen Themen und Fragen des modernen Fremdsprachenunterrichts in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch. Zudem steht eine umfangreiche Buch- und Medienausstellung bereit.
<b>Veranstalter*in:</b>	E&M NRW, DSV NRW, Institute für Anglistik und Romanistik der Universität Paderborn und PLAZ
<b>Infos</b>	Aktuelles Programm und Anmeldung: <a href="https://plaz.upb.de/fremdsprachentag">https://plaz.upb.de/fremdsprachentag</a>

---

## Weiterbildendes Studium

### „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ **DaZ – Kleine Studienvariante**

Dieses Angebot richtet sich an **Lehrkräfte und angehende Lehrkräfte**, die sich für **sprachbildenden Unterricht interessieren** oder an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen für **das Unterrichten von Schüler\*innen mit Deutsch als Zweitsprache, insbesondere neu zugewanderten Schüler\*innen**, zuständig sind oder sein werden. Das weiterbildende Zertifikatsstudium dient der spezifischen wissenschaftlichen und berufsbezogenen Erweiterung von Kompetenzen im Bereich Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache.

Über den erfolgreichen Abschluss des weiterbildenden Studiums stellt die Universität Paderborn ein Weiterbildungszertifikat „Mehrsprachigkeit, Deutsch als Zweit- und Fremdsprache“ aus, aus dem sich auch die studierte Studienvariante ergibt. Das Zertifikat wird von dem/der Dekan\*in der Fakultät für Kulturwissenschaften und dem Direktor des Zentrums für Bildungsforschung und Lehrerbildung – PLAZ-Professional School unterzeichnet und mit dem Siegel der Universität Paderborn versehen.

Das Weiterbildungsstudium wird vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW bis Ende 2023 gefördert.

**Dozentinnen:** Lydia Böttger, Olga Groh, Hola Kodjo Fambi

**Termine: Achtung: Letzter Durchgang im Sommersemester 2023!**

Mittwochs, 22.03.2023 bis 21.06.2023, 16.00-19.30 Uhr sowie **zwei** Termine an Freitagnachmittagen (Daten werden auf der Homepage bekannt gegeben). Die Lehrveranstaltungen sind momentan in Präsenz geplant. Wir räumen uns jedoch die Möglichkeit ein, im Bedarfsfall auf eine digitale Variante umzuschwenken. Der Raum wird rechtzeitig auf der Homepage bekannt gegeben.

Achtung: Beginn **vor** dem regulären **Vorlesungsbeginn**.

Infos/Termine/Aktuelles: <https://plaz.upb.de/daz-weiterbildung>.

**WICHTIG:** Die Bewerbungsfrist zum Sommersemester 2023 endet am **21. März 2023 (Ausschlussfrist)!**

**Veranstaltungsart:** Weiterbildungsstudium über ein Semester

**Zielgruppe:**

- Lehrkräfte, die Interesse an sprachbildendem Unterricht haben
- Lehrkräfte und angehende Lehrkräfte, die an allgemeinbildenden oder beruflichen Schulen für das Unterrichten von Schüler\*innen mit Deutsch als Zweitsprache, insbesondere neu zugewanderten Schüler\*innen, zuständig sind oder sein werden.

**Anmeldung:** Über das Online-Bewerbungsportal PAUL. Weitere Informationen mit Link zum Portal: <https://plaz.upb.de/daz-weiterbildung>

**Beratung:** Lydia Böttger, [daz-wbs@uni-paderborn.de](mailto:daz-wbs@uni-paderborn.de)

## Ringveranstaltungen, Kolloquien und mehrtägige Seminare

Kommunikation und Autismus (Kurs A / B)	
<p>dienstags (Kurs A) 14.00-16.00 Uhr N4.206, Universität Paderborn</p> <p>freitags (Kurs B) 9.00-11.00 Uhr C5.206, Universität Paderborn</p>	<p>Im Fokus des Seminars steht eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit jener Beeinträchtigung, die am häufigsten mit kommunikativen Schwierigkeiten assoziiert wird. Faszinierend ist dabei ihre Vielfältigkeit und individuelle Ausprägung: Während manche Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung typische Sprachfähigkeiten aufweisen, zeichnen sich andere durch außergewöhnliche Sprachfähigkeiten aus, wiederum andere verwenden die Sprache kaum. In der Entwicklung kann die Sprachbeeinträchtigung sowohl soziale Beziehungen wie auch die Lese- und Schreibfähigkeiten erschweren. Im Rahmen des Seminars bekommen Studierende Einblicke in die Vielfalt des Störungsbildes wie auch die Kommunikationsprozesse und deren Grundlagen.</p> <p>Literatur:</p> <p>Zugrundeliegende Literatur ist überwiegend internationalen Journalen entnommen, weshalb die Bereitschaft gegeben sein muss, sich vertieft mit englischsprachigen Artikeln auseinander zu setzen.</p>
<b>Dozent*in:</b>	Dr. Franziska Viertel
<b>Fach:</b>	Sprachwissenschaft/Psycholinguistik
<b>Veranstaltung:</b>	Seminar
<b>Zielgruppe:</b>	Lehramtsanwärter*innen, Studierende, Lehrkräfte
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:franziska.viertel@uni-paderborn.de">franziska.viertel@uni-paderborn.de</a>

## Der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag Nürnberg als religionspädagogischer Lernort

<p>dienstags</p> <p>11.04.2023 (L2.202, Universität Paderborn),</p> <p>02.05.2023 (ESG, Im Laugrund 5),</p> <p>16.05. 2023 (L1.202),</p> <p>23.05.2023 (ESG)</p> <p>und 13.06.2023 (L1.202)</p> <p>18.00-22.00 Uhr</p> <p>+ Kirchentag Nürnberg (07.06.-11.06.2023)</p>	<p>Vom 7.-11. Juni findet in Nürnberg der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag statt. Er hat die Losung „Jetzt ist die Zeit! (Markus 1,15)“. Der Kirchentag bietet ein reichhaltiges theologisches, gesellschaftliches und kulturelles Programm mit etwa 2000 Veranstaltungen in fünf Tagen, gerahmt vom Eröffnungsgottesdienst mit anschließendem Abend der Begegnung am Mittwochabend und dem Schlussgottesdienst am Sonntagvormittag. Die Seminarteilnehmenden werden in aktuelle Programmpunkte mit einbezogen. Das Seminar bereitet auf die Teilnahme vor und bietet Einblicke in das Innere des Kirchentags. Denn: Harald Schroeter-Wittke hat seine Doktorarbeit über den Kirchentag geschrieben und ist seit 2003 Mitglied im Kirchentagspräsidium.</p> <p>Literatur:</p> <p>Harald Schroeter-Wittke: Deutscher Evangelischer Kirchentag, in: WiReLex (<a href="https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wirelex/pdf/Deutscher_Evangelischer_Kirchentag__2017-10-10_12_55.pdf">https://www.bibelwissenschaft.de/fileadmin/buh_bibelmodul/media/wirelex/pdf/Deutscher_Evangelischer_Kirchentag__2017-10-10_12_55.pdf</a>)</p> <p>Hinweise: Seminarteilnehmende werden gebeten, sich mit ihrer Anmeldung in PAUL bitte auch zugleich bei ESG-Pfarrerin Heidrun Greine zum Kirchentag zu melden: <a href="mailto:heidrun.greine@esgpb.de">heidrun.greine@esgpb.de</a>. Es ist geplant, die Seminar-Teilnehmenden als Mitwirkende zum Mitwirkendenpreis beim Kirchentag anzumelden. Das bedeutet im Gegenzug, dass sie die Hälfte ihrer Zeit auf dem Kirchentag an unterschiedlichen Projekten mitwirken, die jedoch zum Zeitpunkt der Seminarankündigung noch nicht genau feststehen. Nach der 1. Anmeldephase (13.02.-10.03.2023) wird es ein digitales Treffen mit weiteren Informationen geben.</p>
<b>Dozent*in:</b>	Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
<b>Fach:</b>	Evangelische Religionslehre
<b>Veranstaltung:</b>	Seminar
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:schrwitt@mail.upb.de">schrwitt@mail.upb.de</a>



## Sprache in unterschiedlichen Kontexten multimodal gebrauchen und verstehen

mittwochs  
12.04.2023-  
12.07.2023  
16.15-17.45 Uhr  
TP21.2.41,  
Technologiepark  
21

In diesem Seminar werden wir uns mit der Bedeutung von Gestik und Blickverhalten in unterschiedlichen kommunikativen Kontexten und für das sprachliche Lernen beschäftigen, insbesondere für Menschen mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen. Dabei wird sowohl das eigene multimodale Verhalten von Menschen mit sprachlich-kommunikativen Beeinträchtigungen wie auch ein multimodaler Input thematisiert. Die einzelnen Themen werden auf der Grundlage je eines wissenschaftlichen Aufsatzes erarbeitet, die überwiegend internationalen Zeitschriften entnommen sind. Deshalb wird von den Seminarteilnehmer\*innen die Bereitschaft erwartet, sich mit englischsprachigen Artikeln auseinanderzusetzen.

Folgende Themen werden in den einzelnen Sitzungen besprochen:

### Block I: Grundlagen

1. Multimodalität I: Gesten und Sprache, Gestentypologie
2. Multimodalität II: Blickverhalten
3. Die Bedeutung von Gestik im frühen Spracherwerb; kommunikative Funktionen der ersten deiktischen Gesten im zweiten Lebensjahr
4. Multimodale Kommunikation als Prädiktor für Sprachentwicklung: Linguistische Fähigkeiten (Wort, Satz, Erzählfähigkeiten) und Heterogene Gruppen (Late Talker, frühgeborene Kinder, Autismus-Spektrum-Störung, Down-Syndrom)
5. Multimodaler Input in verschiedenen Kontexten: Buchlesen vs. freies Spiel

### Block II: Nonverbaler Ausdruck in Lernkontexten

6. Ausdruck von Wissen durch Gesten
7. Blickverhalten als Ausdruck kognitiver Verarbeitung

### Block III: Sprache multimodal *gebrauchen* bei sprachlichen Beeinträchtigungen

8. Elterliches Antwortverhalten auf gestische Kommunikation
9. Gestik bei Kindern mit Spezifischer Sprachentwicklungsstörung (SSES)
10. Gestik bei sprachlichen Unflüssigkeiten und Stottern

### Block IV: Sprache multimodal *verstehen* bei sprachlichen Beeinträchtigungen

11. Verschiedene Gestentypen und ihre Funktion beim Wortlernen und Wortabruf
12. Gestischer elterlicher Input

	13. Gesten als Unterstützung des pragmatischen Verständnisses bei Kindern mit SSES
<b>Dozent*in:</b>	Dr. Angela Grimminger
<b>Fach:</b>	Deutsch; Förderschwerpunkt Sprache
<b>Veranstaltung:</b>	Seminar (wöchentlich stattfindend)
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen, Studierende
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:angela.grimminger@uni-paderborn.de">angela.grimminger@uni-paderborn.de</a>

## Theologie der Religionen in Theorie und Praxis

montags  
17.04.2023 (bis  
16.00 Uhr)  
08.05.2023,  
22.05.2023,  
05.06.2023,  
19.06.2023,  
03.07.2023  
und 17.07.2023  
14.00-18.00 Uhr  
L2.201,  
Universität Pader-  
born

„Mein Gott macht die Menschen selig. Mein Gott hat den längsten [...].“ – Alligatoah (Rapper und Songwriter)

Ob Sie religiös motivierte Kriegshandlungen in der Menschheitsgeschichte betrachten, auf aktuelle Debatten um religiöse Symbole blicken oder popkulturelle Erzeugnisse, wie das oben zitierte, rezipieren: Wo unterschiedliche religiöse Vorannahmen aufeinander-treffen, werden auch häufig Wahrheitsansprüche verhandelt.

Eine Theologie der Religionen bietet eine theologische Rahmung, aus Perspektive der eigenen religiösen Tradition mit unterschiedlichen religiösen Wahrheitsansprüchen umzugehen, und stellt damit einen wichtigen Bezugspunkt für interreligiöse Gespräche dar. In diesem Seminar lernen Sie Stärken und Schwächen religionstheologischer Denkmuster wie Exklusivismus, Inklusivismus und Pluralismus kennen und beschäftigen sich darüber hinaus mit Alternativkonzepten wie der Komparativen Theologie. Um den Erkenntnisgewinn aus der theoretischen Erschließung einer Theologie der Religionen an der Praxis zu überprüfen, werden Sie im Rahmen dieses Seminars eine kleine Projektarbeit durchführen, indem Sie religionstheologische Denkmuster in einem Praxisfeld Ihrer Wahl analysieren und so zum einen daraus Schlüsse für ein Miteinander unterschiedlicher Religionen ziehen und zum anderen Chancen und Fallstricke einer Theologie der Religionen identifizieren.

Literatur:

Danz, Christian, Einführung in die Theologie der Religionen, Wien 2005.

Dehn, Ulrich/Caspar-Seeger, Ulrike/Bernstorff, Freya (Hg.), Handbuch Theologie der Religionen. Texte zur religiösen Vielfalt und zum interreligiösen Dialog, Freiburg i. Br. 2017.

Stosch, Klaus von, Komparative Theologie als Wegweiser in der Welt der Religionen (Beiträge zur Komparativen Theologie 6), Paderborn 2012.

Weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben. Möglicherweise werden auch vereinzelt englische Texte gelesen.

Hinweise: Die Seminarkommunikation und Bereitstellung von Lernmaterial sind über PANDA geregelt. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie Teil des PANDA-Kurses sind und regelmäßig Ihre Nachrichten lesen können.

	Die Projektphase findet mit entsprechendem Begleitmaterial als eigenständige Arbeitsphase zwischen dem 03.07. und dem 17.07.2023 statt. Bitte planen Sie diese Zeit entsprechend ein.
<b>Dozent*in:</b>	Rebecca Meier, Dr. Veronika Weidner
<b>Fach:</b>	Evangelische Religionslehre
<b>Veranstaltung:</b>	Seminar
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:Rebecca.meier@upb.de">Rebecca.meier@upb.de</a>

## Rezeptionsgeschichte biblischer Texte

<p>montags 11.00-13.00 Uhr L1.201, Universität Paderborn</p>	<p>Die Rezeptionsgeschichte fragt danach, wie biblische Texte im Laufe der Zeit aufgenommen und (künstlerisch) weiter verarbeitet wurden, z.B. in der Malerei, Literatur oder auch in Film und Popkultur. Dieses Seminar setzt sich zunächst methodisch damit auseinander, was Rezeption überhaupt ist. Woran erkennt man, dass in einem Medium auf einen anderen (biblischen) Text rekurriert wird? Welche Formen der Rezeption gibt es? Warum gibt es überhaupt Bibelrezeptionen? Welchen theologischen Stellenwert besitzt sie? Im Anschluss werden ausgewählte biblische Texte und ihre Rezeption näher untersucht. Der Fokus liegt dabei auf der Josephs- (Gen 37-50) und der Exoduserzählung (Ex 1-15) sowie auf ausgewählten Jesusgeschichten, da diese auch Themenschwerpunkte im evangelischen Religionsunterricht sind. Die Teilnehmer*innen des Seminars sind jedoch auch herzlich eingeladen, eigene Themen oder Bibelrezeptionen einzubringen.</p>
<p><b>Dozent*in:</b></p>	<p>Dr. Sophia Niepert-Rumel</p>
<p><b>Fach:</b></p>	<p>Evangelische Religionslehre</p>
<p><b>Veranstaltung:</b></p>	<p>Seminar</p>
<p><b>Anmeldung:</b></p>	<p><a href="mailto:sniepert@mail.upb.de">sniepert@mail.upb.de</a></p>

<b>„Frauen ergreifen das Wort“ – Frauen in der Reformationszeit</b>	
montags 14.00-16.00 Uhr N1.101, Universität Paderborn	<p>Während Martin Luther, Johannes Calvin oder Huldrych Zwingli heute in der Theologie allgemein bekannte Reformatoren sind, scheinen Frauen auf den ersten Blick nur eine unbedeutende Nebenrolle im reformatorischen Geschehen zu spielen. Dass sich durchaus aber auch Frauen in der Zeit des Umbruchs zu Wort meldeten und somit wesentlich wichtiger für die Entwicklung des Protestantismus waren als zunächst anzunehmen ist, arbeitet der Sammelband „Frauen ergreifen das Wort“ von Martin H. Jung und Friederike Mühlhauer auf. Die darin enthaltenen Flugschriften bilden die Grundlage des Seminars und werden in den einzelnen Sitzungen in ihren reformatorischen Kontext gesetzt und unter Berücksichtigung geschlechtertheoretischer Aspekte historisch-kritisch analysiert.</p> <p>Literatur:</p> <p>Jung, Martin H. / Mühlbauer, Friederike (Hg.), Frauen ergreifen das Wort. Flugschriften von Autorinnen der Reformation in heutigem Deutsch, Paderborn 2022.</p>
<b>Dozent*in:</b>	Alicia Mielke
<b>Fach:</b>	Evangelische Religionslehre
<b>Veranstaltung:</b>	Seminar
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:schwitt@mail.upb.de">schwitt@mail.upb.de</a>

## Der Garten als Thema der Theologie

<p>donnerstags 20.04.2023, 27.04.2023, 04.05.2023, 11.05.2023, 25.05.2023, 15.06.2023 und 22.06.2023, 11.00-13.00 Uhr L1.202, Universität Pader- born</p>	<p>Der Garten spielt in allen drei abrahamitischen Religionen eine hervorgehobene Rolle, sei es als Garten Eden, als Ort der Liebe (Hohes Lied der Liebe), als Ort der Passion Jesu (Garten Gethsemane), als Klostergarten oder als lange und kunstvoll gepflegte Tradition in der islamischen Welt. Anlässlich der Landesgartenschau 2023 in Höxter erkundet das Seminar den Garten als Thema der Theologie.</p> <p>Literatur:</p> <p>Dzevad Karahasan. Das Buch der Gärten. Grenzgänge zwischen Islam und Christentum, Frankfurt/Leipzig 2002.</p> <p>Heinrich Krauss: Das Paradies. Eine kleine Kulturgeschichte, München 2004. Katrin Stückrath: Bibelgärten. Entstehung, Gestalt, Bedeutung, Funktion und interdisziplinäre Perspektiven, Göttingen 2012.</p> <p>Kornelia Weber: In Eden und darüber hinaus. Exegetische, archäologische und ikonographische Studien zum Garten im Alten Testament, Berlin 2014.</p>
<b>Dozent*in:</b>	Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
<b>Fach:</b>	Evangelische Religionslehre
<b>Veranstaltung:</b>	Seminar
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:schrwitt@mail.upb.de">schrwitt@mail.upb.de</a>

## Tierethik als Thema religiöser Bildung

freitags  
21.04.2023,  
05.05.2023,  
26.05.2023,  
16.06.2023  
und 14.07.2023  
14.00-18.00 Uhr  
Online

Samstag  
24.06.2023  
Allwetterzoo  
Münster

Tiere sind Emanationen der Natur und ihre Erscheinungsformen reichen vom außerirdischen „Alien“ (in populären Filmen) bis zur winzigen irdischen Bakterie. Was fehlt uns, wenn uns die Tiere fehlen? Wir entwickeln in diesem Seminar eine ökologische Spiritualität, die auf die Würde aller Kreaturen setzt und Skrupel hat, die Natur, also auch die Tiere, rein unter Nahrungs- und Nutzungszwecken zu betrachten. Jacques Derrida hat diesen Aspekt des Skrupels als ein Phänomen der Wiederkehr der Religion in der Gegenwart gedeutet. Die in der Neuzeit scharf gezogene Trennlinie zwischen Mensch und Tier wird infrage gestellt und als willkürlich entlarvt. In der Tradition des Philosophen Jeremy Bentham ist es für die Beachtung der Tiere weniger relevant, ob sie denken oder sprechen, sondern ob sie leiden können. Da diese Leidensfähigkeit „Mensch“ und „Tier“ miteinander verbindet, versuchen wir auf der Basis von Literatur und Beobachtungen in der Natur ein Modell wechselseitiger Beziehungen zu denken, das den Verflechtungen Rechnung trägt und gleichzeitig die Differenzen nicht leugnet. Unsere Recherche findet ihren Höhepunkt in einem gemeinsamen Zoobesuch, während dem Dr. Rainer Hagencord von der Universität Münster uns Beobachtungsaufgaben gibt, die wir an unserem Nachbereitungstermin zusammentragen. Schließlich werden wir unsere Erkenntnisse in Hinblick auf die religiöse Bildung teilen.

Literatur:

J.M. Coetzee, Elisabeth Costello. Acht Lehrstücke (hier: Das Leben der Tiere), Frankfurt 2003.

Julia Enxing u.a. (Hg.), Animate theologies. Ein unmögliches Projekt? Darmstadt 2022.

Rainer Hagencord, Gott und die Tiere, München 2018.

ders.: Wenn sich die Tiere in der Theologie tummeln. Ansätze einer zoologischen Theologie, Regensburg 2010.

ders.: Diesseits von Eden: Verhaltensbiologische und theologische Argumente für eine neue Sicht der Tiere, Regensburg 2009.

Hinweise: Das Seminar findet am 24.06. und 14.07.2023 mit Dr. Rainer Hagencord statt, dem Leiter des Instituts für Zoologische Theologie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster (Hochschule des Kapuzinerordens). Die Seminarsitzungen am Freitag sind jeweils online. Der Besuch des Allwetterzoos Münster am Samstag, 24.06., 14.00-18.00 Uhr ist obligatorisch.

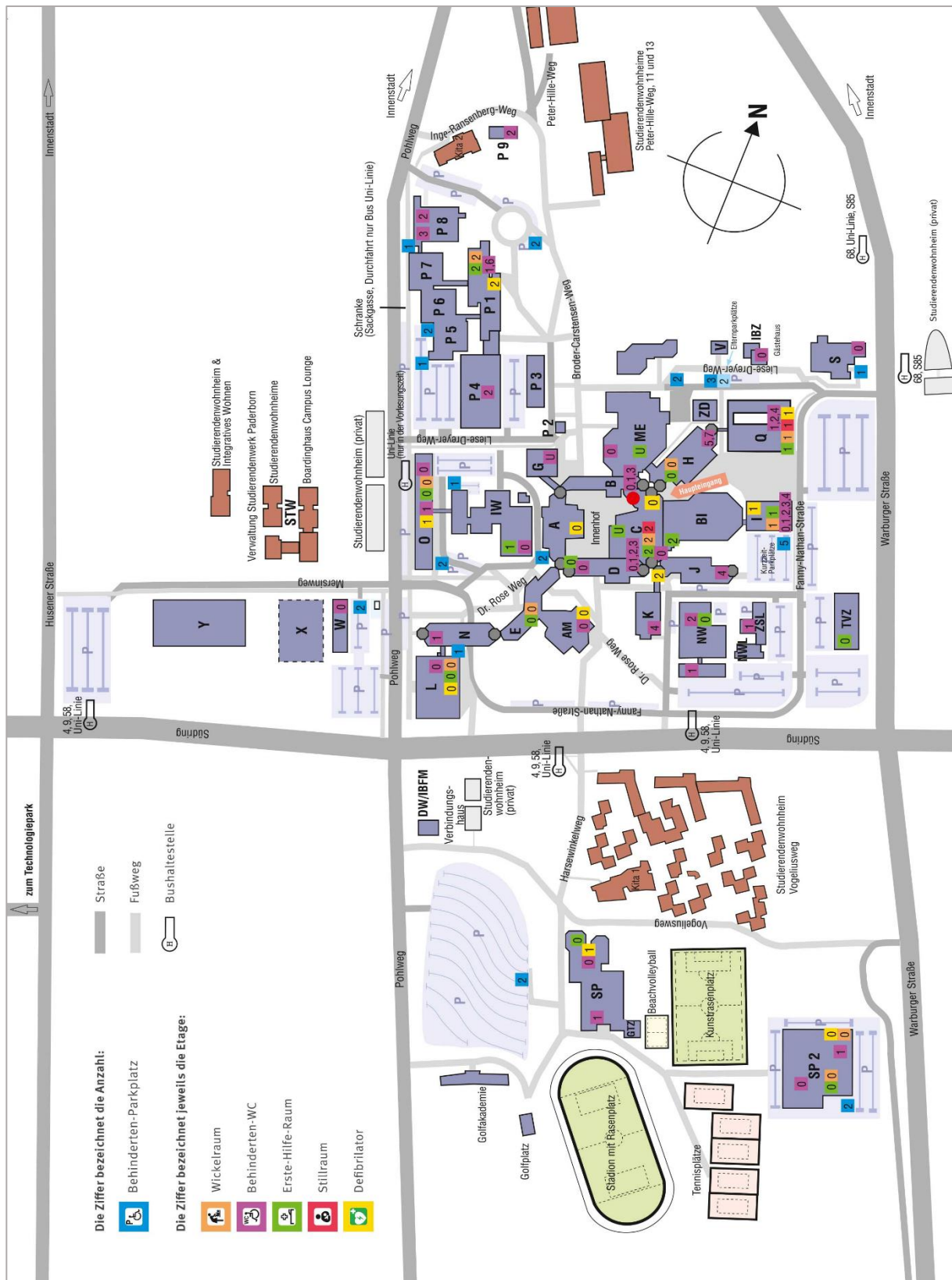


<b>Dozent*in:</b>	Apl.Prof. Dr. Inge Kirsner
<b>Fach:</b>	Evangelische Religionslehre
<b>Veranstaltung:</b>	Seminar
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:Ingeborg.Kirsner@elkw.de">Ingeborg.Kirsner@elkw.de</a>

Aktuelle Fragen der Theologie	
mittwochs 26.04.2023, 10.05.2023, 17.05.2023, 14.06.2023, 28.06.2023 und 12.07.2023 18.00-22.00 Uhr L2.201, Universität Pader- born	Im Oberseminar werden aktuelle Forschungsprojekte, die an der Universität Paderborn angesiedelt sind und einen theologischen Bezug aufweisen, vorgestellt und diskutiert.
<b>Dozent*in:</b>	Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke
<b>Fach:</b>	Evangelische Religionslehre
<b>Veranstaltung:</b>	Oberseminar
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:schwitt@mail.upb.de">schwitt@mail.upb.de</a>

Interaktionale Abstimmungsprozesse im Klassenraum	
<p>donnerstags 25.05.2023 und 01.06.2023 9.15-10.45 Uhr Raum wird noch bekannt gegeben, Universität Pader- born</p> <p>Teilnahme auch via Zoom möglich</p>	<p>Wenn wir an Sprache denken, kommt uns ihre Form und ihre Bedeutung in den Sinn. Miteinander zu sprechen umfasst aber auch eine Koordination, die die zeitliche Abstimmung der Beiträge und verschiedener Modalitäten (Lautsprache, Gestik, Blick) aufeinander erfordert. In dieser Veranstaltung befassen sich die Teilnehmer*innen mit der zeitlichen Abstimmung beim typischen Miteinander, die für die Bedeutungsgestaltung eine große Rolle spielt. Im Spezifischen wird in den Blick genommen, wie sich Abstimmungsprozesse in Interaktionen zwischen Lehrkräften und Schüler*innen (z.B. die Art und Weise, wie Lehrkräfte im Unterricht Fragen stellen) gestalten und welche Konsequenzen sich für Lernprozesse ergeben.</p>
<b>Dozent*in:</b>	Nils Frederik Tolksdorf
<b>Fach:</b>	Deutsch
<b>Veranstaltung:</b>	Seminar
<b>Zielgruppe:</b>	Lehrer*innen, Lehramtsanwärter*innen und Studierende der Schulformen HRSGe, GyGe und BK
<b>Anmeldung:</b>	<a href="mailto:nils.tolksdorf@upb.de">nils.tolksdorf@upb.de</a>

# Gebäudeplan



## Anreise

### Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn

- Linie 4      Richtung „Dahl“ jeweils um hh.28 Uhr und hh.58 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 9      Richtung „Goldberg“ jeweils um hh.15 Uhr und hh.45 Uhr bis Haltestelle „Uni/Südring“
- Linie 68     Richtung „Schöne Aussicht“ jeweils um hh.11 Uhr und hh.41 Uhr bis Haltestelle „Uni/Schöne Aussicht“
- UNI-Linie    Busse dieser Linie fahren jede 15 Minuten in Richtung „Uni/Südring“ bis Haltestelle „Uni/Südring“. Die UNI-Linie verkehrt nur während der Vorlesungszeit.

Diese Angaben sind ohne Gewähr. Informationen zu Busfahrzeiten finden Sie unter <http://www.padersprinter.de/>.

### Anreise mit dem PKW

Von Norden und Süden: A 33 bis Ausfahrt „Paderborn Zentrum“. Anschließend auf die B 64 Richtung Höxter bis Ausfahrt „Universität“, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Nach ca. 300 m liegt links die Universität.

Von Osten und Westen: B 1 und B 64 Richtung Paderborn, den Hinweisschildern „Universität“ folgen, bis Ausfahrt „Universität“, weiter wie oben.

